

# Burgturmuhre aus Dornröschenschlaf erweckt

## Historischer Verein setzt auch 2016 wieder Akzente – Was passiert mit den Glocken?

Falkenfels. (ta) Nachdem das mehrjährige Projekt Wegkreuzrestaurierung Ende 2015 erfolgreich abgeschlossen werden konnte, stand in diesem Jahr die Restaurierung und Aufstellung der ehemaligen Uhr des Burgturms im Mittelpunkt der Vereinsaktivitäten. Auf der Jahresversammlung vergangenen Donnerstag im Gasthaus Hilmer berichtete der Vorsitzende Harry Stretz über die jüngst erfolgten, laufenden und geplanten Tätigkeiten des Vereins.

Viele Bürger von Falkenfels erinnern sich noch mit Wehmut daran, dass im Zuge der Sanierung des maroden Burgturms durch den neuen Burgbesitzer Anfang 2008 sowohl die Kirchenglocken als auch die Turmuhr weichen mussten. In einer Halle fristeten die beiden je über vier Quadratmeter großen Zifferblätter und auch die Zeiger der Uhr über Jahre ein trauriges Dasein. Dies war dem Historischen Verein schon lange ein Dorn im Auge.

Nachdem mit den bislang etwas kahlen Wänden im Gemeindehaus schnell ein passender Ort für die Anbringung gefunden war und auch die Gemeinde unter Leitung von Bürgermeister Ettl diesen Plan befürwortete, machte sich der Verein



Die Turmuhr ziert nun das Gemeindehaus.

(Foto: Mittermaier)

unverzüglich ans Werk. Unter der Leitung von Franz Zimmermann jun., Beisitzer im Vereinsvorstand, wurden Leisten aus Eiche gefräst, sämtliche Teile der Uhr sorgfältig gereinigt, Halterungen für die Zeiger angefertigt und alles sicher an zwei gegenüberliegenden Wänden im Treppenhaus der Gemeinde be-

festigt. Dabei wurde Wert darauf gelegt, die Zifferblätter so ursprünglich wie möglich zu erhalten.

Ein mögliches neues Projekt des Vereins steckt noch in den Kinderschuhen. Angedacht ist – so Vorsitzender Harry Stretz – eine oder zwei der ehemaligen Kirchenglocken wieder der Öffentlichkeit zugäng-

lich zu machen. Da sich die Glocken im Besitz der Burg befinden, müssen erst mehrere Interessen unter einen Hut gebracht werden. Zusätzlich zu klären sind neben möglichen Aufstellungsorten und -varianten auch die Finanzierung, die sicherheitsrelevanten Aspekte sowie viele weitere Details. Erste Verhandlungen und Schriftwechsel haben bereits stattgefunden, ein Großteil der Fragen ist aber derzeit noch offen.

### *25-Jahr-Feier rückt näher*

Der anschließende detaillierte Kassenbericht des Schatzmeisters Sepp Huber zeigte aufgrund der in 2016 nur geringen Ausgaben und des großen ehrenamtlichen Engagements der Vereinsmitglieder eine sehr zufriedenstellende finanzielle Lage des Vereins auf.

Neuwahlen der Vorstandschaft finden erst 2017 wieder statt. Einstimmig wurde beschlossen, den Mitgliedsbeitrag von 12 Euro pro Jahr unverändert zu belassen. Abschließend wies Harry Stretz darauf hin, dass im Juni 2018 der Historische Verein Falkenfels bereits 25 Jahre alt wird. Zu diesem feierlichen Anlass soll von der Vorstandschaft eine detaillierte Chronik des Vereins erstellt werden.